

## »Literatur im Schloß: Die Manns«

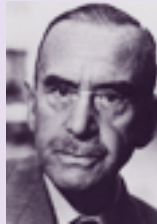
### Erschütterndes Ende

### Thomas Manns *Doktor Faustus*

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Volkmar Hansen



Volkmar Hansen



Thomas Mann

Die Formel »Bücher, die die Welt bewegten«, trifft auf den Roman *Doktor Faustus*, 1947 veröffentlicht, in einer einzigartigen Weise zu. Thomas Mann spiegelt den fiktiven Komponisten Adrian Leverkühn, der ein Nietzsche-ähnliches Schicksal erleidet, in der Beschreibung eines ebenfalls fiktiven Reprä-

äsentanten der Inneren Emigration, dem katholisch-humanistischen Biographen Serenus Zeitblom. Die Identifikation mit dem an der Schwelle des Neuzeit stehenden Faust stellt die Frage nach der Legitimität des deutschen, zwischen Glauben und Vernunft vermittelnden Wegs in die Moderne. Die Erschütterung, die diese Suche nach der Bestimmung des »deutschen Geistes« nach dem Zusammenbruch und der Fremdbefreiung auslöst, wird getragen von der Erschütterung des Autors selbst.

Volkmar Hansen wurde in Burg bei Magdeburg geboren. Er studierte Germanistik und Geschichte und wurde 1974 promoviert. Von 1974 bis 1992 arbeitete er als leitender Redakteur der historisch-kritischen Heine-Ausgabe, 1975/76 begann er seine Lehrtätigkeit an der Universität Düsseldorf und seine internationale Vortragstätigkeit. 1989 Habilitation für neuere Deutsche Literaturwissenschaft, 1993 Vorstand der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, Direktor des Düsseldorfer Goethe-Museums. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises selbständiger Kulturinstitute (AsKI), Mitglied der Deutschen Unesco-Kommission, seit 2007 Vorsitzender der Deutschen Schubert-Gesellschaft. Zahlreiche Publikationen zu Thomas Mann, Heinrich Heine, Johann Wolfgang von Goethe, übersetzt in mehrere Sprachen.

Eintritt: € 5,-/ Schüler und Studenten haben freien Eintritt



Barbara Hoffmeister



Samuel Fischer

Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr

### Buchpremiere!

## Zum 150. Geburtstag von Samuel Fischer liest Barbara Hoffmeister aus ihrer Biographie: S. Fischer, der Verleger. Eine Lebensbeschreibung (S. Fischer Verlag)

Der deutschsprachige Jude S. Fischer aus Ungarn wird innerhalb weniger Jahre der bedeutendste deutsche Verleger der Moderne an der Wende zum 20. Jahrhundert, er gestaltet die künstlerischen und geistigen Entwicklungen seiner Zeit mit, er macht mit seinem Unternehmen Literaturgeschichte. Doch von seiner Person weiß man fast nichts. Wer war dieser geschickte Geschäftsmann mit dem Gefühl für literarische Qualität? Wie reagierte jemand wie er auf die antisemitischen Anfeindungen im Kaiserreich, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich? Barbara Hoffmeister ist diesen Fragen und vielen Spuren mit reicher Kenntnis und wachem Gespür nachgegangen und hat ein lebendiges Bild von Samuel Fischer entworfen.

Barbara Hoffmeister studierte Philosophie und Literaturwissenschaft; sie arbeitet freiberuflich als Redakteurin, Herausgeberin und Autorin für verschiedene Verlage. Bei S. Fischer veröffentlichte sie zuletzt zusammen mit Robert Gernhardt *Das Randfigurenkabinett des Doktor Thomas Mann*.

Anschließend Empfang für unseren Freundeskreis!  
Eintritt: € 8,-/ erm. € 5,-